



Presseinformation

Nr. 327/2006

Kiel, Donnerstag, 23. November 2006

Innen/Kommunales/ Mitgliederversammlung des Landkreistages

Günther Hildebrand: „Herr Teufel sollte seinen Vortrag im Kabinett wiederholen“

Zur heutigen Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages erklärte der kommunalpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Günther Hildebrand**:

„Das Referat des ehemaligen Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Erwin Teufel, hat den Besuchern der heutigen Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages vor Augen geführt, auf welchem Irrweg sich die Große Koalition und die Landesregierung befinden“, so Hildebrand.

„Da referiert Herr Teufel über Aufgaben des Landes Baden-Württemberg, die ganz weggefallen sind. Er berichtete über umfangreiche Vollzugsaufgabenübertragungen auf die kommunale Ebene, ganz im Sinne der Enquete-Kommission des Schleswig-Holsteinischen Landtages aus dem Jahr 1994.

Kreisgebietsreformen, wie sie durch die Landesregierung bereits im Grundsatz beschlossen sind, waren in Baden-Württemberg gar nicht nötig. Im Gegensatz zu Schleswig-Holstein hat man den Kommunen durch die Straffung von Aufgaben mehr Handlungsspielräume eröffnet, ohne dass ihnen dafür Mittel entsprechend dem schleswig-holsteinischen Eingriff in den Kommunalen Finanzausgleich gekürzt wurden.

Es war heute deutlich zu erkennen, welche Landesregierung kompetent und welche diffus bei der Funktional- und der Verwaltungsstrukturreform vorgehen. Mehr Baden-Württemberg könnte Schleswig-Holstein auch in dieser Frage nicht schaden.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de